Z.N. 89910

BATH

Felsö Banya am 7ten Sept. 1857.

107

Liebe Anna und Schwesinger.

Es gleicht einer Ewigkeit seit ich mich hier befinde, im Thal des Goldes und des Silbers. Wie gerne wäre ich schon diese Goldgruben mit den Zaubergärten verlassen wo ich all meine werthen Freunde und Bekannte in der Nähe habe. Meine Leute sind Menschenfresser, daher sich meine Zähne allen Zeitenkeit enthalten werden und keinen Klagen Platz machen müssen. Wie mir nicht genau deßhalb, wenn sich mir tief gekränktes Gemüth ausschüttet vor Dir, denn es hat mir wohl zu klagen da ich hinlängliche Zeit dazu habe.
Ich bin ein leidendes Zeitwort aufmerksam (szenvedö igék) weil ich leider kein Talent haben dass ich so viel Zeit verlieren und Contracte gemacht habe etwas zu malen und hab kein Farben. Kann ich wahnsinnig werden, so kann ich nur durch ein Farbentaugenl cürirt werden, merkst Du, denn ich könnt es denn nimmer wissen was für ein Mittel mich zur Besinnung bringen kann. Dass ich wirklich schon

WIENER STADTBIBLIOTHEK

etwas nagen, zeigt sich durch das stereotype immerwährende Sehnen auf die Karten welche am 7ten August von Wien weggeschickt worden und noch nicht angekommen sind. Wenn du bei Gelegenheit daher auf die Stadtbahn gehst, so sey so gefällig nachzufragen ob sie nicht nach dem Lahnhof liegen. Du siehst daß auch meine Galle auf latrinisch (Gallia gittika) etwas affigirt ist, daher glaube ich, wirds am nathsamsten sein, wenn du wieder bei Gelegenheit Doctor Stremayr fragst nächstens, daß vielleicht meine Zustand durch die Ausdünstung und nicht Reinigung des Goldes und Silbers, welches hier in den Gewerken gewonnen wird, wenn ich noch lange hier bleibe, eine bedauernswürdige Gestalt etwa annehmen würde, und ob er nicht glaubt daß mir in der Beziehung eine Atmosphäre heilsam wäre. Ist dieses der Fall, so möge er mir ein Rezept schreiben und ich werde meinen Regisseur dahin folgen zu der Ueberzeugung daß es Dir wie Deiner Frau und Deinen lieben Kindern wohl geht, daß es daselbe Fall bei Walter ist, erfreut sich, des baldigen Wiedersehens heimlichst entgegen sehend

Deine treuer Eduard.

Wieder der Anfall, weil wieder eine Serie ist.

ZdJ. N. 89910

Lieber Wilhelmi, in Alter
von 16 Jahren fertigten diese
Figuren auf Anfragen des
~~Mai~~ Major Wesuziel welche
bei Gelegenheit des Kriegs 1866
stattfindenden Uniformirungs-
wechsels in der Armee, mir
Kalabrese wie die persönliche
Kopfbedeckung

Wesuziel

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Zu I. N. 89910

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Zu J.N. 89910

6

STADTBIBLIOTHEK WIENER

Zu I. N. 89910

STADTBIBLIOTHEK WIENER

Eduard Bitterlich
1848

Zu I.N. 89910

STADTBIBLIOTHEK
MÜNCHEN

Zu J. N. 89910

WIENER STADTBIBLIOTHEK